

Passau, 9.6.09

Erste Überlegungen zum Ausgang der Europawahl ...

Liebe ÖDP-Mitglieder, sehr geehrte Damen und Herren,

zunächst gleich die gute Nachricht: Die ÖDP hat bei der Europawahl bundesweit die Parteienfinanzierungshürde knapp übersprungen. Wir können also wie bisher außerparlamentarische Projekte starten und finanzieren und den Aufbau der ÖDP vor Ort weiter voranbringen.

In Bayern haben wir einen geringfügigen Rückgang von 2,4 Prozent (2004) auf 2,1% zu verzeichnen. Das ist nach unseren aktuellen Anstrengungen für das Nichtraucherschutz-Volksbegehren nicht gerade umwerfend. Allerdings hängt dieses Ergebnis natürlich auch mit dem erstmaligen Antreten der Freien Wähler bei einer Europawahl zusammen, die Stimmen in der politischen Mitte abziehen. Wo die Freien Wähler überdurchschnittlich gut abschnitten, bekamen wir das zu spüren. Auffallend war, dass wir in und außerhalb Bayerns in unseren stärkeren Gebieten häufig Stimmen verloren haben, während schwächere Ergebnisse meist gehalten oder geringfügig verbessert werden konnten. Details finden Sie unter <http://www.europawahl2009.bayern.de/>.

Der bayerische ÖDP-Landesvorstand hat sich am Montag erste Gedanken zum Wahlergebnis gemacht: Wir sind der Meinung, dass wir viel stärker und kontinuierlicher als bisher ein Image transportieren müssen, das uns sofort wiedererkennbar und unterscheidbar macht. Und dieses Image muss auch leicht und beim flüchtigen Vorbeigehen auf den Plakaten erkennbar sein - *zum Beispiel* mit der einfachen Botschaft "Familie, Klimaschutz, Gerechtigkeit". Wir sollten gezielter nach Übereinstimmungen mit beispielsweise kirchlichen Verbänden suchen und diese dann auch hervorgehoben ansprechen, z.B. Erziehungsgehalt, Mindestlohn, Rentenmodell der kirchlichen Verbände ...

All das wird aber nichts an unserem Grundproblem ändern, dass wir keinen wirklich guten Zugang zu den überregionalen Medien haben - es sei denn, wir lassen uns etwas Spektakuläres einfallen wie das aktuelle Volksbegehren "Für echten Nichtraucherschutz" (www.nichtraucherschutz-bayern.de). Gut 40.000 Unterschriften haben wir hierfür innerhalb kürzester Zeit bereits gesammelt. Oder denken Sie nur an unsere früheren erfolgreichen Initiativen "Kein neues Atomkraftwerk in Bayern" und die Popularklage gegen das familienfeindliche Büchergeld ... Solche Projekte sollten wir auch in Zukunft starten. Wir werden unsere Anliegen weiterhin durch lokale Öffentlichkeitsarbeit und außerparlamentarische Initiativen transportieren (müssen).

Ich danke Ihnen allen für Ihren Einsatz und bitte Sie im Namen des Landesvorstandes auch künftig um Ihr aktives oder förderndes Engagement für unsere Partei und für unsere Ziele.

Mit den besten Wünschen

Ihr Urban Mangold

Landesgeschäftsführer

.....
ÖDP-Landesgeschäftsstelle Bayern

Postfach 2165, 94011 Passau

www.oedp-bayern.de

Tel. 0851/931131